

Niederschrift BASK/001/2024

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Betriebsausschusses "Stadtkultur Rheine" der Stadt Rheine
am 22.02.2024

Die heutige Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtkultur Rheine" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Helena Willers CDU Ratsmitglied/Vorsitzende

Mitglieder:

Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Herbert Bühner	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
Herr Dr. Christian Grävingshoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Christian Heeke	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied/2. Stellv. Vorsitzender
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 17:30 Uhr, während TOP 5
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Frau Helga Niedoba	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Nelson Rodrigues	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SB Rodrigues bis 17:05 und ab 17:30 während TOP 5
Frau Birgit Rudolph	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender
Herr Friedrich Theismann	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Maria da Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues	Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Frau Hannelen Stoffers	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat

Herr Michael Stitz		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Sabine Wensing		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat
Herr Gregor Kiewitt	BfR	Sachkundiger Einwohner für die Europäische Märchengesellschaft e. V.
Herr Thomas Bücksteeg		für den Förderverein Kloster Bentlage e. V.
Herr Udo Bonk		für die Druckvereinigung Bentlage e. V.
Frau Doris Friedrichs		für die Druckvereinigung Bentlage e. V.

Vertreter:

Herr Markus Doerenkamp	CDU	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Thorben Winter
Herr Andreas Groll		Vertretung für Frau Dr. Angelika Kordfelder für die Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage

Verwaltung:

Herr Jan-Christoph Tonigs		Betriebsleiter
Herr Frank de Groot-Dirks		Betriebsleiter
Herr Klaus Dykstra		Schriftführer/Leiter Kulturbüro
Frau Dr. Ute Koch		Leiterin Städtische Museen (ab 01.04.2024)
Frau Nadine Munning		Stadtarchiv
Herr Gerrit Musekamp		Leiter Kloster Bentlage
Frau Nicole ter Steege		Controllerin

Frau Willers eröffnet um 17:00 Uhr die heutige Sitzung des Betriebsausschusses Stadtkultur Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils bittet Herr Brauer darum, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses überprüft wird. Es wird festgestellt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder und die Anzahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gleich ist. Daraufhin verlässt der sachkundige Bürger Nelson Rodrigues um 17:05 Uhr die Sitzung. Damit ist die Zahl der Ratsmitglieder größer als die Zahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger.

Öffentlicher Teil:

1. **Bestellung der Schriftführung** Vorlage: 066/24

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Stadtkultur (BASK) der Stadt Rheine bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Herrn Klaus Dykstra zum Schriftführer und Frau Nadine Schäpemeyer zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/-innen** Vorlage: 074/24

Gem. § 58 Abs. 2 - 4 GO in Verbindung mit 67 Abs. 3 GO werden Frau Birgit Rudolph (sachkundige Bürgerin) und Herr Andreas Groll (sachkundiger Einwohner) durch die Vorsitzende Frau Helena Willers eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. **Informationen der Betriebsleitung und der Verwaltung**

Herr Tonigs und Herr de Groot-Dirks berichten an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation zu folgenden Themen:

- Neugestaltung des jüdischen Friedhofes am Mühlentörchen
- Sachstand zur Harmonisierung der städtischen Preisverleihungen
- Erstes Stadtgespräch am 20.02.2024
- Erstellung einer Landingpage www.stadtkultur-rheine.de
- Kunstprojekt „Endless“ im April/Mai 2024 im Salinenpark

Herr Bonk begrüßt die Idee, eine Online-Plattform zu schaffen, die zur Vernetzung der Kulturtreibenden beiträgt. Er verweist darauf, dass es zwar eine Vielzahl von Veranstaltungskalender für Rheine gibt, die allerdings nicht vernetzt sind. Er regt deshalb an, dass der Eigenbetrieb Stadtkultur mit dem Aufbau der Internetpräsenz auch die Einrichtung eines zentralen Veranstaltungskalenders prüfen möge, damit es zukünftig weniger Terminüberschneidungen gibt. Dies sollte dann auch mit der Verpflichtung verbunden sein, dass alle Kulturtreibenden ihre Termine in diesen Kalender eintragen müssen, um diese Überschneidungen zu vermeiden.

Frau Rudolph wünscht sich außerdem, dass auch die ehrenamtlich getragene Kultur sich auf der Homepage von Stadtkultur wiederfindet.

4. **Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Vorstellung Arbeitsbereiche Stadtkultur Vorlage: 079/24

Herr Tonigs stellt mit der als Anlage beigefügten Präsentation das Selbstverständnis, die Aufgaben und die Struktur des Eigenbetriebs Stadtkultur Rheine vor. Er macht deutlich, dass Stadtkultur Rheine die städtische Kultur in ihrer ganzen Breite veranstaltet, präsentiert und fördert. Dies gilt sowohl für die von der Stadt angebotenen Kulturprogramme, als auch für die ehrenamtlich getragene Kultur. Die Arbeit von Stadtkultur Rheine ist deshalb auch eine Einladung an die Stadtgesellschaft, sich als Teil der Stadtkultur von Rheine zu begreifen.

Anschließend stellt er gemeinsam mit den anwesenden Bereichsleitungen die Aufgaben der Bereiche

- Betriebsleitung
- Kulturbüro
- Stadtarchiv
- Städtische Museen
- Kloster Bentlage

vor. Hierbei werden auch ergänzende Fragen der Ausschussmitglieder von Herrn Tonigs und den Bereichsleitungen beantwortet.

Weiter führt Herr Tonigs aus, dass Stadtkultur Rheine ein gemeinsames Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit entwickeln wird, in dem die jeweiligen Marken erhalten bleiben. Den Einstieg habe man durch die bereits vorgestellte „Landingpage“ gemacht. Jetzt folge die Phase, in der die Medien und Kommunikationswege, mit denen derzeit Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird, erfasst und bewertet werden. Daraus soll dann ein Gesamtkonzept entstehen, das die Arbeit von Stadtkultur Rheine zeigt und in dem sich auch die ehrenamtlich geführten Kultureinrichtungen und Kulturträger wiederfinden können.

Weiter führt Herr Tonigs aus, dass Stadtkultur sich als Anlaufstelle für alle Kulturschaffenden versteht, dass Stadtkultur die Rahmenbedingungen schafft, in denen kulturelles Schaffen und Erleben für alle Menschen möglich ist. Heute wurde dem Ausschuss der Ist-Zustand von Stadtkultur und seiner Institutionen vorgestellt. Jetzt geht es darum, in einem fortlaufenden Prozess das kulturelle Leben in Rheine auf allen Ebenen zu vernetzen und weiter zu entwickeln. Über diesen Prozess wird der Ausschuss fortlaufend unterrichtet werden.

Abschließend wird im Ausschuss das Resümee gezogen, dass die Gründung von Stadtkultur Rheine eine Aufbruchsstimmung im kulturellen Leben der Stadt auslöst. Diese Aufbruchsstimmung soll Menschen jeglichen Alters und Herkunft in der Stadtgesellschaft ansprechen und mitnehmen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zu den Arbeitsbereichen von Stadtkultur Rheine zur Kenntnis.

6. Aufträge zur Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse
Vorlage: 073/24

Herr de Groot-Dirks erläutert die Vorlage. Hierbei weist er darauf hin, dass der Beschlussvorschlag einen Schreibfehler enthält. Die Beschlussfassung erfolgt durch den Betriebsausschuss Stadtkultur Rheine und nicht wie in der Sitzungsvorlage dargestellt durch den Betriebsausschuss Kloster Bentlage.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Stadtkultur Rheine ermächtigt die Betriebsleitung, mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse ab dem 1. Januar 2024 einschließlich der Lageberichte, die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Rheine zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Anfragen und Anregungen

Herr Schaper verweist auf den kürzlich von den Städtischen Museen organisierten Tag der Geschichte. Er hebt hervor, dass diese Veranstaltung sehr gelungen war und gut besucht wurde. Er regt an, dieses Format fortzusetzen.

Frau Willers macht auf die Tage der Chor- und Orchestermusik vom 8.03. – 10.03.2024 aufmerksam. Das Programm ist gerade erschienen und liegt am Ausgang zur Mitnahme bereit. Leider steht die Petrikerche als Veranstaltungsort in der langen Nacht der Musik kurzfristig, auf Grund eines Gebäudeschadens, nicht zur Verfügung. Mit dem Morrien-Saal im Falkenhof wurde allerdings ein mindestens gleichwertiger Spielort gefunden. Sie hofft, möglichst viele Ausschussmitglieder bei den vielen Konzerten in der Stadt zu treffen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:35 Uhr

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Helena Willers
Ausschussvorsitzende

Klaus Dykstra
Schriftführer